

■ Heute in Waiblingen

WN-Süd Vital: 8 Uhr Walking-Treff vor der Rinnenäckerschule, 9 Uhr Nordic-Walking-Treff am Danziger Platz 8, 10 Uhr Feldenkrais, UG Danziger Platz 13.
Forum Mitte: 9 Uhr Yoga, 10 Uhr Gedächtnistraining, 10.30 Uhr Gymnastik, 13.30 Uhr Spiel und Begegnung, 18.30 und 19.30 Uhr gesunde Bewegung - Rückenfit.
Forum Nord: 10 Uhr internationale Mutter-Kind-Gruppe, 14.30 Uhr Handarbeitsgruppe, 17.30 Uhr Singkreis.
TB Beinstein: 10.30 bis 11.30 Uhr „Sport bei neurologischen Erkrankungen“, Sporthalle.
AWO: 14 bis 17 Uhr Treffpunkt in der Begegnungsstätte, Bürgermühlenweg 11.
VdK Sozialverband: 14 bis 16 Uhr Sozialberatung in der Zwerchgasse 3/1.
Mieterverein Waiblingen: 14.30 bis 18 Uhr Beratung in der Fronackerstraße 12.
VfL Waiblingen: 20 bis 22 Uhr Sportgruppe Jedermann 60 plus, Gymnastik und Volleyball, Sporthalle Comenius-Schule.
Musikverein Beinstein: ab 17.30 Uhr Sommerfest, Schulhof Beinstein.
St. Antonius: 19 bis 20 Uhr Schweigemeditation, Raum der Stille, Marienstr. 4/1.
Elternkreis Waiblingen: 19.30 bis 21.30 Uhr „Treffpunkt“ der Selbsthilfegruppe von Suchtgefährdeten und/oder Suchtabhängigen, Forum Mitte, Blumenstr. 11.
TSC-Stauffer-Residenz Waiblingen: 19.30 Uhr Zumba, Rinnenäckerschule; 20 Uhr Wiedereinsteiger, fortgeschrittene Hobbygruppe, Standard/Latein, Comeniuschule.
GTV Hohenacker: 19.30 Uhr bis 21 Uhr Chorprobe des gemischten Chors, Bürgerhaus Hohenacker.
Sinfonietta Waiblingen: 20 Uhr Orchesterprobe in der Aula der Stauffer-Realschule.

Jugendtreffs

Aktivspielplatz: 14 bis 17 Uhr geöffnet.
Villa Roller: 14 bis 18 Uhr (ab 10 Jahren), 18 bis 20 Uhr (ab 14 Jahren).
JuCa 15, Düsseldorf Str. 15: 17 bis 21 Uhr geöffnet (10-18 J.).
Jugendtreff im Forum Nord, Korber Höhe: 17 bis 22 Uhr Jugendliche (ab 13 J.).
Kindertreff im Forum Nord, Korber Höhe: 15.30 bis 18 Uhr geöffnet.
Jugendtreff Hegnach: 16 bis 19 Uhr Teenies 4. Klasse.

Büchereien

Stadt- und Ortsbüchereien: geschlossen.

Bäder

Hallenbad Waiblingen: 17 bis 22 Uhr geöffnet, 20.15 Uhr parallel Vereinsport (das Nichtschwimmerbecken steht in dieser Zeit nicht zur Verfügung).
Freibad Waiblingen: 7.30 bis 21 Uhr geöffnet.
Waldfreibad Bittenfeld: 7.30 bis 21 Uhr geöffnet.

Museum/Ausstellungen

Galerie Stihl: heute geschlossen.

Nachtdienst-Apotheke

Remspark-Apotheke, Waiblingen, Ruhrstraße 5

Ärztliche Notdienste

Allgemeinmedizin: 18 bis 24 Uhr in der Notfallpraxis im Rems-Murr-Klinikum Winnenden, Am Jakobsweg 2, zu erreichen unter ☎ 116 117 (bundesweit ohne Vorwahl (feiertags von 8 bis 24 Uhr)).
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schorndorf: 18 bis 23 Uhr (feiertags 8 bis 23 Uhr), im Rems-Murr-Klinikum, Schlichtener Str. 105, Schorndorf, Praxisnummer 07181/9 93 03 30 oder zentrale Rufnummer 116 117.
Augenärzte: ☎ 0 18 05/6 07 11 22, **Hals-Nasen-Ohrenärzte:** ☎ 01805 00 36 56, jeweils 8 bis 8 Uhr; **Zentraler Kinder- und jugendärztlicher Notdienst:** Heute bis 8 Uhr und ab 18 Uhr, feiertags vom Vortag ab 18 Uhr bis 8 Uhr am darauffolgenden Werktag, in den Ambulanzzimmern der Kinder- und Jugendmedizin im Rems-Murr-Klinikum, Am Jakobsweg 1, Winnenden oder Notdienste unter ☎ (0 18 06) 07 36 14 oder ☎ 116 117 (bundesweit ohne Vorwahl). **Schlaganfall-Notdienst:** Rems-Murr Klinikum Winnenden oder Schlaganfallzentrum Rems-Murr-Klinik Schorndorf unter ☎ 112.

Soziale Dienste

Kath. Sozialstation Waiblingen: Kranken- und Altenpflege, medizin. Versorgung (auch Wochenende und Feiertage) ☎ 0 71 51/ 56 33 47.
Diakonie- und Sozialstation Waiblingen: Kranken- und Altenpflege, medizinische Versorgung, auch an Wochenenden: Waiblingen, ☎ 0 71 51/ 5 68 18-70, Beinstein ☎ 5 68 18 85, Bittenfeld ☎ 0 71 46/28 24 68, Hohenacker/Hegnach/Neustadt ☎ 0 71 51/ 8 14 64.
DRK: Ambulante Pflege, mobile Dienste, Hausnotruf, Erste-Hilfe-Ausbildungen, Fahrdienste: ☎ 0 71 51/ 20 02 -69.

■ Kompakt

Tanztee im Forum Mitte

Waiblingen. Alle, die gerne tanzen, sind am Dienstag, 25. Juli, wieder zum Tanztee ins Forum Mitte eingeladen. Ab 15 Uhr kann bei der Musik von Manfred Götz aus Winnenden das Tanzbein nach Herzenslust geschwungen werden. Auch Nichttänzer, die einen schönen musikalischen Nachmittag verbringen wollen, sind herzlich willkommen. Der Tanztee wird in Zusammenarbeit mit dem Stadtseniorenrat veranstaltet.



Mit Horn und Posaune dem Regen getrotzt

Waiblingen (kö). Platzkonzerte mögen Blasmusikfans grundsätzlich lieber als Platzregen. Die Musiker des MV Beinstein ließen sich von Letzterem bei ihrer Eröffnung aber nicht weiter beeindrucken: Das auf dem Zeltdach angesammelte Wasser

ließen sie mit Hilfe ihrer Blasinstrumente zu Boden schwappen. Sodann spielten sie beliebte volkstümliche Melodien zum Auftakt des gemütlichen Fleckentreffs auf dem Hof der Grundschule. Der Hit am Grill: knusprige Hähnchen. Musikalisch können die Beinsteiner wie-

der auf Unterstützung durch zahlreiche befreundete Vereine zählen. Am Montag spielen die Gastgeber um 18 Uhr noch einmal selbst, den Ausklang bestreiten dann die Freunde vom Musikverein Großheppach.
Bild: Steinemann

Tag und Nacht im Wasser

480 Schwimmer schwimmen beim 24-Stunden-Schwimmen im Freibad insgesamt 3649 Kilometer

VON UNSERER MITARBEITERIN
NINA SOMMER

Waiblingen.

Jede Bahn zählt beim 24-Stunden-Schwimmen der DLRG im Waiblinger Freibad. 480 Schwimmer legten gemeinsam 3649 Kilometer auf sechs Bahnen zurück. Wer eine Pause brauchte, schlief in mitgebrachten Zelten auf der Liegewiese. Aufgrund von Unwettern musste das Schwimmen nachts kurzzeitig unterbrochen werden.

Am Freitag um 19 Uhr fällt der Startschuss für das diesjährige 24-Stunden-Schwimmen im Waiblinger Freibad. Bereits zum zehnten Mal gehen Jung und Alt, Familien und Gruppen an den Start und sammeln schwimmend Meter für Meter. Zu den 370 Voranmeldungen kommen in diesem Jahr 110 Kurzzentschlossene spontan vorbei und machen mit. Auf großen Flachbildschirmen werden die aktuellen Tabellen angezeigt. Rangplatz, Name und zurückgelegte Strecke sind genau notiert. Dafür sorgen Transponder-Chips, die alle Schwimmer an einem türkisfarbenen Band am Handgelenk tragen. Bei jeder zurückgelegten Bahn ertönt ein hoher Piepton und weitere 50 Meter werden zu der bereits geschwommenen Strecke addiert.

Organisatoren gesucht: Zukunft des Schwimmfestes ist ungewiss

So einfach war das allerdings nicht immer. Carsten Otto, Vorsitzender der DLRG Waiblingen, erinnert sich: „Vor zehn Jahren trugen die Schwimmer Nummern auf Badekappen und wir mussten jede geschwommene Bahn per Hand notieren und zusam-



Bahn um Bahn: Ausdauersport im Waiblinger Freibad.

Bild: Büttner

menrechnen.“ Die neue Technik erleichtert die Arbeit nun zwar enorm, dennoch steckt ein sehr großer Organisationsaufwand für die DLRG Waiblingen hinter der beliebten Veranstaltung. Aus diesem Grund soll das 24-Stunden-Schwimmen in diesem Jahr zum zehnten und eventuell letzten Mal stattgefunden haben. „Wir sind bereit, Materialien zur Verfügung zu stellen und finanzielle Unterstützung zu leisten, wenn sich ein Organisationsteam findet. Doch wir werden das 24-Stunden-Schwimmen nicht mehr ausrichten, denn das schaffen wir personell einfach nicht“, verkündet Otto am Samstagmittag zur Bestürzung der Teilnehmer.
Das wäre für die zahlreichen Teilnehmer

der Veranstaltung, die all die Jahre gerne mitschwimmen, sicherlich ein großer Verlust. Denn nicht nur das Siegen steht hier im Vordergrund, sondern auch die Freude am Schwimmen und die Erfahrung, einmal an seine körperlichen Grenzen zu gehen. Britta Bucher aus Fellbach ist beispielsweise mit ihrem zehnjährigen Sohn Lars und ihrem 69-jährigen Vater Werner Gabriel zum 24-Stunden-Schwimmen gekommen. Die drei sammeln Meter für ihr 50 Personen großes Schwimmteam der Schwimmfreunde Hegnach. „Eigentlich bin ich keine Schwimmerin, sondern mache lieber Aqua-Fitness, doch heute ziehe auch ich Bahnen für unsere Gruppenwertung“, erklärt die 37-Jährige, die gerade eine Pause einlegt

und eine kleine Stärkung zu sich nimmt. Damit alle bei Kräften bleiben, haben die Schwimmer nämlich reichlich Essen und Getränke mitgebracht und sich ein kleines Büfett aufgebaut.

Wer zudem ein Nickerchen braucht, der legt sich in einem der über 20 Zelte schlafen. „Ich bin schon seit Freitagabend hier und habe bereits 40 Bahnen geschafft“, verkündet der zehnjährige Lars Bucher zwei Stunden vor Ende des Schwimmerevents stolz. Am Ende liegt sein Team mit 334 700 Metern auf Platz vier der Gruppenwertung. 24 Stunden im Freibad zu verbringen, gemeinsam zu zelten, zu essen, sich gegenseitig zu motivieren und dann einen gemeinsamen Erfolg zu feiern, das schweiß zusammen und vermittelt Spaß am Schwimmen. Deshalb bleibt nur zu hoffen, dass sich ein Organisationsteam findet, dass auch im nächsten Jahr wieder feuchtfröhlich 24 stundenlang geschwommen werden kann.

Sieger und Gesuchte

- Die längste Strecke legte **Jessica Grau** mit 45 700 Metern zurück. Bei den Männern belegte Oliver Aucher mit 41 800 Metern den ersten Platz.
- Alle Teilnehmer erhalten Urkunden, auf denen die zurückgelegte Strecke notiert ist. Zudem werden Medaillen und Pokale verliehen. Die Sieger der verschiedenen Wertungen finden Sie online unter www.24hSchwimmen.de.
- Ein Team, das die **Organisation des 24-Stunden-Schwimmens** für das nächste Jahr übernehmen möchte, darf sich gerne bei Carsten Otto, Vorsitzender des DLRG OG Waiblingen, per E-Mail unter vorsitzender@waiblingen.dlr.de melden.

Waiblinger Schulen wollen enger kooperieren

Ziel: Den Übergang von Werkrealschulen, Realschulen und Gemeinschaftsschulen zu Berufsschulen erleichtern

Waiblingen.

Eine Ausbildung beginnen oder doch weiter zur Schule gehen? Um Schülern diese Entscheidung zu erleichtern, planen die beruflichen Schulen sowie Gemeinschafts-, Werkreal- und Realschulen im Raum Waiblingen eine Kooperation.

Den mittleren Bildungsabschluss in Aussicht oder bereits in der Tasche – und jetzt? Aber welche Schule passt? Eine Schule mit wirtschaftswissenschaftlicher, mit technischer oder vielleicht doch eher mit ernährungs- und gesundheitswissenschaftlicher Ausrichtung?

Diese Fragen stellen sich jedes Jahr die Schülerinnen und Schüler, welche die Klasse 10 einer Gemeinschaftsschule, einer Werkrealschule oder einer Realschule besuchen. Häufig fehlen ihnen und ihren Eltern

jedoch genaue Kenntnisse über die weiterführenden Schulen. Um den Schülern den Übergang in die beruflichen Schulen zu erleichtern und den Weg zum Fachhochschulabschluss oder Abitur zu ebnet, planen die Maria-Merian-Schule, die Gewerbliche Schule und die Kaufmännische Schule in Waiblingen Kooperationen mit den Schulen, die zum mittleren Bildungsabschluss führen. Die Schulen wollen sich intensiv vernetzen, um Gemeinschafts- und (Werk-) Realschülern frühzeitig die Bildungswege der beruflichen Schulen nahezubringen.

Unlängst fand eine erste Arbeitssitzung im Berufsschulzentrum Waiblingen statt. Ingrid Klumpp, die Schulleiterin der Maria-Merian-Schule, Ulrich Lenk, der Schulleiter der Kaufmännischen Schule, und Hans-Jürgen Bucher, der Schulleiter der Gewerblichen Schule, begrüßten gemeinsam mit der Abteilungsleiterin und den Abteilungsleitern der Berufskollegs und Beruflichen Gymnasien, Birgit Bürk, Leopold Burger und Marcel Fritschle, Kolleginnen und Kollegen der Albert-Schweitzer-Ge-

meinschaftsschule Fellbach-Schmidlen, der Gemeinschaftsschule Korb, der Stauffer-Gemeinschaftsschule Waiblingen und der Zeppelinschule Fellbach sowie Thomas Biber und Bernhardt Mittorp vom Staatlichen Schulamt Backnang.

Da zeitgleich die IHK-Prüfung der Köche in der Maria-Merian-Schule stattfand, konnten sich die Gäste zu Beginn über ein vorzügliches Drei-Gänge-Menü freuen. Bei dem anschließenden Gesprächskreis betonte Ingrid Klumpp, wie wichtig es sei, „vor dem Eintritt in die beruflichen Schulen ins Gespräch mit Schülerinnen und Schülern zu kommen und zu erfahren, wo man sie abholen kann und mit welchen Erwartungen an Unterricht und Schule sie zu uns kommen.“ Und auch Ulrich Lenk hob hervor: „Der persönliche Kontakt muss wachsen.“ Positiven Anklang fanden die Maßnahmen, welche geplant sind: Auf Veranstaltungen an den Gemeinschafts-, Werkreal- und Realschulen im Raum Waiblingen wollen die beruflichen Schulen die Schüler und Eltern über die Aufnahmebedingungen, Fächer so-

wie Profile der weiterführenden Schulen informieren, damit der Übergang zu den Berufskollegs und beruflichen Gymnasien gelingen kann. Auch sollen Schüler der beruflichen Schulen als Botschafter ihre früheren Schulen besuchen und über ihre Erfahrungen berichten. Darüber hinaus soll unter anderem das Angebot an Sommerferienkursen, in denen die Schüler der Gemeinschafts- und (Werk-)Realschulen beispielsweise ihr Mathematik-Wissen auffrischen können, ausgebaut werden. Um die Kooperation zwischen den Schulen zu stärken, sind des Weiteren gegenseitige Besuche der Lehrer im Unterricht angedacht, um die verschiedenen Standards und Anforderungen kennenzulernen und aufeinander abzustimmen.

„Eine enge Zusammenarbeit zwischen beruflichen Gymnasien und Berufskollegs sowie den Werkrealschulen, Realschulen und Gemeinschaftsschulen liegt uns sehr am Herzen“, unterstrichen abschließend nochmals die drei Schulleiter der beruflichen Schulen in Waiblingen.

■ Kompakt

Putzmaschine ins Becken des Freibads geworfen

Fellbach. Unbekannte stiegen in der Nacht von Freitag auf Samstag über den Zaun des F3, um auf die Außenanlage zu gelangen. Der oder die Täter warfen im Anschluss ein Beckenreinigungsggerät ins Außenbecken, wodurch das Gerät so beschädigt wurde, dass es nicht mehr zu gebrauchen war. Der angerichtete Schaden an dem Gerät beträgt rund 15 000 Euro bis 20 000 Euro.

Feuerwehr Oeffingen löscht Suzuki

Fellbach. Der Motor eines Suzuki geriet am Sonntagmorgen in der Rudersberger Straße vermutlich aufgrund eines technischen Defektes in Brand. Die Feuerwehr Oeffingen war mit zwei Fahrzeugen und 16 Mann vor Ort und konnte den Brand schnell löschen. Am Fahrzeug entstand Sachschaden in unbekannter Höhe.

■ Wir gratulieren

Waiblingen: Anny Fritz zum 85. Geburtstag.
Waiblingen-Bittenfeld: Elfriede Feinweber zum 80. Geburtstag.
Waiblingen-Neustadt: Helga Pfeiffer zum 80. Geburtstag.
WeinStadt-Schnait: Hans-Jürgen Jähnisch zum 75. Geburtstag.
Remshalden-Hebsack: Margarete Laukhuf zum 75. Geburtstag.